

Ein Film von Valentin Thurn:

DEZ  
10

Terra  
madre  
day



Donnerstag, 10. Dez. 2015, 19 Uhr  
Christuskirche – Gemeindesaal  
Hochstraße 86 · 56626 Andernach  
Eintritt frei

Kostenbeitrag für die  
„Ahrtaler Köksje“-Bohnensuppe  
(Arche des Geschmacks)  
pro Teller 2,50 €

- Film „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“
- Bohnensuppe
- Mit Valentin Thurn

Sollte nicht jede/r wissen,  
wo das Essen herkommt?  
Und mit entscheiden,  
wie die Lebensmittel erzeugt werden?  
Wir nennen das Ernährungssouveränität,  
und dafür gibt es in unserer Region viele  
gute Beispiele.

**Andernach fängt an!**

Der Filmmacher **Valentin Thurn** machte 2011 Furore mit seinem Film **Taste The Waste**. Mit zahlreichen weiteren Filmprojekten dokumentierte er die Fehlentwicklungen im Agrar- und Lebensmittelbereich.

Aktuell beteiligt er sich gemeinsam u. a. mit Slow Food Youth und Aktion Agrar an der Kampagne **Leere Tonne**, die für Supermärkte einen Wegwerfstopp für essbare Lebensmittel fordert.



**Valentin Thurn wird am 10. Dezember anwesend sein.**

Am 10. Dezember 2015 präsentieren das Convivium Rhein-Mosel von Slow Food Deutschland e.V., die Steuerungsgruppe FairTrade-Stadt Andernach und die Perspektive gGmbH mit dem FaiRegio-Laden den Film „10 Milliarden – wie werden wir alle satt“ von Valentin Thurn. In dieser Dokumentation erkundet Valentin Thurn die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion, stellt Statements der unterschiedlichsten Positionen gegenüber und resümiert Handlungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten.

Nach dem Film steht Valentin Thurn für eine Diskussion zur Verfügung. Anschließend wird die Ahrtaler Köksje-Bohnensuppe gemeinsam verkostet (Kostenbeitrag 2,50 € per Teller).

Anmeldung – unbedingt erforderlich – an Martin Fuchs: [rhein-mosel@slowfood.de](mailto:rhein-mosel@slowfood.de) oder 02632 / 44397



**Slow Food**<sup>®</sup>  
Deutschland e.V.



**Slow Food**<sup>®</sup>  
Rhein-Mosel

